

# Q U I N T E S S E N Z 2 0 1 4

Bestandsaufnahme der Abteilung Kind Jugend Familie  
zu den Dienstleistungen im Bereich Kinderbetreuung in der Stadt Zug



## Inhaltverzeichnis

1. Das Wichtigste in Kürze .....	3
2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2014 .....	4
3. Nutzung des vorhandenen Angebotes .....	5
3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas .....	5
3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung .....	6
3.3 Kinder in Tagesfamilien .....	8
3.4 Kinder in Spielgruppen .....	8
3.5 Versorgungsgrad .....	9
4. Nachfragesituation .....	10
4.1 Nachfrage für subventionierte Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten .....	10
4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen .....	11
5. Finanzen .....	12
<b>G L O S S A R</b> .....	13

# 1. Das Wichtigste in Kürze

## Das Kinderbetreuungsangebot in der Stadt Zug

Das Angebot umfasst die familienergänzende Betreuung in den Kindertagesstätten (Kitas) und Tagesfamilien mit Schwerpunkt für Kinder im Vorschulalter sowie die familien- und schulergänzenden Angebote (Freizeitbetreuung und Tagesschule) für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter. Das gesamte Angebot besteht im Jahr 2014 aus rund 1'141 Plätzen. 1'286 bzw. 44.3% der 2'906 in der Stadt Zug wohnhaften Kinder im Vorschul- und Primarschulalter nehmen eine Betreuungsdienstleistung in Anspruch.

## Unterschiedlicher Versorgungsgrad je Zielgruppe

Der städtische Versorgungsgrad beträgt für Babys 18% und für Vorschulkinder 47%. Bei den Babys weist der Schulkreis Zentrum mit 22% den höchsten Versorgungsgrad aus. Überdurchschnittlich viele Vorschulkinder werden in den Schulkreisen Zentrum (53%) und West (49%) betreut.

Der Versorgungsgrad bei den Kindergartenkindern beträgt im Durchschnitt 53% und bei den Primarschulkindern 49%. Besonders viele Kindergartenkinder werden in den Schulkreisen Oberwil (67%) und Guthirt (61%) betreut. Bei den Primarschulkindern weist der Schulkreis West mit 41% den tiefsten Wert aus.

## Betreute Kinder in Kindertagesstätten

615 Kinder werden in Stadtzuger Kitas betreut. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 6.2%. Die 306 Stadtzuger Kinder, die dabei 191 subventionierte Plätze beanspruchen, sind zu 86% im Vorschulalter.

## Nachfragesituation im Vorschulalter

Die Nachfrage nach zusätzlichen subventionierten Betreuungsplätzen für Kinder im Vorschulalter hat deutlich zugenommen. Aktuell suchen 154 Stadtzuger Kinder (innert der nächsten sechs Monate) einen Betreuungsplatz. Es könnten aufgrund dieser Nachfrage zusätzlich 31 Plätze für Vorschulkinder und 81 Plätze für Babys vollständig belegt werden. Die vorhandenen Plätze sind belegt und die subventionierten Plätze alle besetzt. Die Wartezeit der Eltern für einen subventionierten Betreuungsplatz verlängert sich dadurch nochmals beträchtlich.

## Mehr betreute Kinder in der Freizeitbetreuung

Insgesamt werden am Stichtag 712 Kinder betreut. Dies sind 14% mehr Kinder als im Vorjahr mit 624 Kindern. Auf der Warteliste werden 114 Kinder geführt, für die ein zusätzlicher oder ein neuer Betreuungsbedarf geltend gemacht wird.

## Tagesfamilien: ein Angebot mit grosser Nachfrage

Mit 35 betreuten Kindern in den Tagesfamilien hat die Anzahl der betreuten Kinder um 52% zugenommen. Es besteht eine Anmeldeleiste mit 36 weiteren Stadtzuger Kindern, für die eine Tagesfamilie gesucht wird.

## 2. Angebotsentwicklung 2001 bis 2014

Das Angebot an subventionierten und nicht subventionierten Plätzen in den Kindertagesstätten entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

		2001	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014
Stadt Zug gesamt	subventioniert	85	141	118	129	178	184	191	193
	nicht subventioniert	12	58	92	146	232	255	280	245
	Total	97	199	210	275	410	439	471	438
Guthirt	subventioniert		24	24	24	24	24	24	24
	nicht subventioniert	12	12	0	34	65	65	66	73
Oberwil	subventioniert	12	18	18	18	18	18	17	18
	nicht subventioniert					1	1	2	3
Zug West	subventioniert	24	44	44	51	81	76	80	83
	nicht subventioniert		10	42	68	91	127	151	147
Zentrum	subventioniert	49	55	32	36	56	66	70	68
	nicht subventioniert		36	50	44	74	62	61	22

Insgesamt hat sich das Angebot um 33 Plätze im Vorjahresvergleich reduziert, insbesondere wegen der Schliessung einer Einrichtung.

Das Angebot der schulergänzenden Betreuung weist folgende Zahlen aus:

		2001	2006	2008	2010	2012	2013	2014
Stadt Zug gesamt	Betreuungsplatz am Mittag	0	125	195	240	295	325	355
	Betreuungsplatz am Nachmittag		50	120	150	195	255	280
	Tagesschule	72	72	70	70	70	70	70
	Total	72	247	385	460	560	650	705
Guthirt	Betreuungsplatz am Mittag		25	35	60	60	60	60
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	35	60	60	60	60
Oberwil	Betreuungsplatz am Mittag		30	40	40	40	40	70
	Betreuungsplatz am Nachmittag			25	25	25	25	50
Zug West	Riedmatt Betreuungsplatz am Mittag	25	25	25	35	45	45	45
	Riedmatt Betreuungsplatz am Nachmittag			0	0	25	35	35
	Herti Betreuungsplatz am Mittag			35	45	90	90	90
	Herti Betreuungsplatz am Nachmittag			25	30	50	65	65
Zentrum	Betreuungsplatz am Mittag		45	60	60	60	90	90
	Betreuungsplatz am Nachmittag		25	35	35	35	70	70
	Tagesschule	72	72	70	70	70	70	70

Im August 2014 konnte ein neuer Standort im Schulkreis Oberwil (+30 Plätze am Mittag, +25 Plätze am Nachmittag) eröffnet werden.

### 3. Nutzung des vorhandenen Angebotes

#### 3.1 Subventionierte und nicht subventionierte Plätze in Kitas

##### Nach Alterssegmenten

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Babys	44	14%	53	17%	97	16%	1.25 Jahrgänge
Vorschulkinder	221	72%	242	78%	463	75%	3.25 Jahrgänge
Kindergartenkinder	41	14%	14	5%	55	9%	2 Jahrgänge
Primarschulkinder	0	0%	0	0%	0	0%	6 Jahrgänge
Total Stadt Zug	306		309		615		

Lesebeispiel: 86% der Kinder, die auf subventionierten Plätzen betreut werden, sind Vorschulkinder.

Die Gesamtzahl der betreuten Babys und Vorschulkinder ist von 579 auf 615 (+6.2%) angestiegen. Auf den subventionierten Betreuungsplätzen beträgt der Anteil der Kinder im Vorschulalter 86% (Vorjahr: 87%). Es werden 7 Kinder weniger betreut.

Auf den nicht subventionierten Betreuungsplätzen hat die Zahl der Kinder von 266 auf 309 (+16%) zugenommen. Auf den nicht subventionierten Betreuungsplätzen werden 151 Kinder mit Wohnsitz ausserhalb von Zug betreut, dies entspricht einem Anteil von 25% (Vorjahr: 154 Kinder, 26%).

##### Nach Betreuungsumfang

	subventioniert		nicht subventioniert		Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
bis 40%	170	56%	126	41%	296	48%
41 bis 60%	83	27%	78	25%	161	26%
61 bis 80%	28	9%	50	16%	78	13%
81 bis 100%	25	8%	55	18%	80	13%
Total Stadt Zug	306		309		615	

Lesebeispiel: 56% der betreuten Kinder, die einen subventionierten Platz beanspruchen, werden zu 40% (an 1 bis 2 Tagen pro Woche) betreut.

52% aller betreuten Kinder nehmen mehr als zwei Tage Betreuung pro Woche in Anspruch. Dieser Anteil ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben. 2011 betrug der Anteil noch 59%.

## 3.2 Kinder in der schulergänzenden Betreuung

### *Nach Alterssegmenten*

	Total Stadt Zug	
	Anzahl	in %
Kindergartenkinder	178	25%
Primarschulkinder	534	75%
Total*	712	

\* Freizeitbetreuungen ohne Tagesschule

Die Anzahl der betreuten Kinder in der städtischen Freizeitbetreuung stieg innerhalb eines Jahres von 624 auf 712. Dies entspricht einer Zunahme von 14%.

In der schulergänzenden Betreuung beträgt der durchschnittliche Anteil der Kindergartenkinder in allen Quartieren 25% (Vorjahr 20%). Am wenigsten Kindergartenkinder werden mit 16%, resp. 21% in den Schulkreisen Oberwil und Zentrum betreut. Im Schulkreis Guthirt und Zug West beträgt der Anteil der Kindergartenkinder je 30%.

Kinder im Kindergartenalter nehmen die Betreuungsmöglichkeiten in Kitas und in der schulergänzenden Betreuung wahr. 55 dieser Kinder (24%) werden in Kitas oder von Tageseltern (Vorjahr: 52 Kinder, 34%), 178 Kinder (76%) in einer Freizeitbetreuung betreut (Vorjahr: 122 Kinder, 66%). Die Zahl der Kindergartenkinder in der Freizeitbetreuung hat von 122 auf 178 (+46%) zugenommen.

### *Betreuungsumfang in der Freizeitbetreuung*

	Anzahl	in %
1x pro Woche	219	31%
2x	201	28%
3x	144	20%
4x	58	8%
5x	90	13%
Total Stadt Zug*	712	

\* Freizeitbetreuungen ohne Tagesschule

Die Freizeitbetreuung in Oberwil ist in neue Räumlichkeiten gezogen und kann dadurch bis zu 70 Kinder in zwei Gruppen betreuen. Die Plätze sind bereits sehr gut belegt.

Die Auslastung der Plätze an den vier Standorten Guthirt, Herti, Riedmatt und Zentrum ist weiter gestiegen. Die Plätze am Mittag (ohne Mittwoch) sind zwischen 93 und 99% ausgelastet. Die Betreuungsplätze am Nachmittag (ohne Mittwoch-Nachmittag) sind an drei von vier Standorten bereits zu 92% belegt.

59% der Kinder besuchen die Freizeitbetreuung an einem oder zwei Tagen (Vorjahr: 62%). Der Anteil der Kinder, die vier oder fünfmal pro Woche kommen, beträgt 21% (Vorjahr: 22%). Es zeigen sich Unterschiede im Vergleich zwischen den Schulkreisen. Im Schulkreis Guthirt beträgt der Anteil der Kinder, die an mehr als drei Tagen betreut werden 33%. Im Schulkreis Zentrum dagegen beträgt dieser Anteil 15%.

Hingegen besuchen im Zentrum und in Oberwil 68% bzw. 59% der Kinder die ausserschulische Betreuung an einem oder zwei Tagen, im Schulkreis Guthirt sind es 47% der Kinder.

Die Auswertung zeigt, dass 221 Kinder (dies entspricht 31% aller Kinder, die eine Freizeitbetreuung besuchen) nur die Betreuung am Mittag besuchen (Vorjahr: 226 Kinder, 36%), dies im Durchschnitt an 2,0 Tagen pro Woche. Im Schulkreis Guthirt ist der Anteil der Kinder, die nur den Mittagstisch besuchen mit 14% tief, im Schulkreis Zentrum mit 41% überdurchschnittlich hoch. 491 Kinder (69%) besuchen die Freizeitbetreuung mittags und nachmittags. Ihr durchschnittlicher Betreuungsumfang beträgt im Durchschnitt 2,6 Tage pro Woche. Der Anteil der Kinder, die die Freizeitbetreuung mittags und nachmittags besuchen, hat innerhalb eines Jahres von 398 auf 491 Kinder (+23%) zugenommen.

#### *Betreuung in der Tagesschule*

Die von den Stadtschulen geführte Tagesschule bietet 70 Plätze für Primarschulkinder an. Per Stichtag 15.11. belegen 68 Kinder die Plätze, davon wohnen 52% dieser Kinder im Schulkreis Zentrum, 41% der Kinder im Schulkreis Zug West, 4% der Kinder im Schulkreis Oberwil und 3% im Schulkreis Guthirt.

#### *Teilnahmezahlen im Ferienbetreuungsangebot Ferien-Zug*

Im Schuljahr 2013/14 wurde das erwerbskompatible Ferienbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder rege genutzt. Im Schuljahr wurden 470 Plätze angeboten (Vorjahr: 455 Plätze, +15 Plätze). Die Plätze waren jeweils zu 100% ausgelastet. Insgesamt nutzten 189 Kinder, d.h. 24,2% der teilnahmeberechtigten Kinder das Angebot, dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Zunahme von 29 Kindern bzw. +18%. 64% der Kinder nahmen an einer oder an zwei Ferienwochen teil.

Die Nachfrage hat im Schuljahr 2013/14 im Vorjahresvergleich stark zugenommen und in 7 von 10 Wochen mussten jeweils Wartelisten geführt werden. Im Schuljahr 2014/15 wurde in jeder der ersten sechs Ferienwochen (Herbst, Sport, Frühling) eine Warteliste geführt. Bei einer dieser Wochen waren 29 Kinder auf der Warteliste.

### 3.3 Kinder in Tagesfamilien

#### *Nach Alterssegment*

	<i>Anzahl</i>	<i>in %</i>	
Babys	7	20%	1.25 Jahrgänge
Vorschulkinder	16	46%	3.25 Jahrgänge
Kindergartenkinder	7	20%	2 Jahrgänge
Primarschulkinder	5	14%	6 Jahrgänge
Total Stadt Zug	35		

Die Anzahl der betreuten Kinder hat von 23 auf 35 stark zugenommen (+52%). Dies ist im Zusammenhang mit der sprunghaft angewachsenen Warteliste für subventionierte Betreuungsplätze in Kindertagesstätten zu betrachten.

#### *Nach Betreuungsumfang*

	<i>Anzahl</i>	<i>in %</i>
Bis 40%	21	60%
41 bis 60%	10	28%
61 bis 80%	3	9%
81 bis 100%	1	3%
Total Stadt Zug	35	

Der Betreuungsumfang beträgt bei 60% der Kinder jeweils 40% und weniger (Vorjahr 70%).

Auf der Warteliste für eine Tagesmutter befinden sich 32 Stadtzuger Kinder. 12 davon haben sich parallel für eine Betreuung in einer Kindertagesstätte angemeldet.

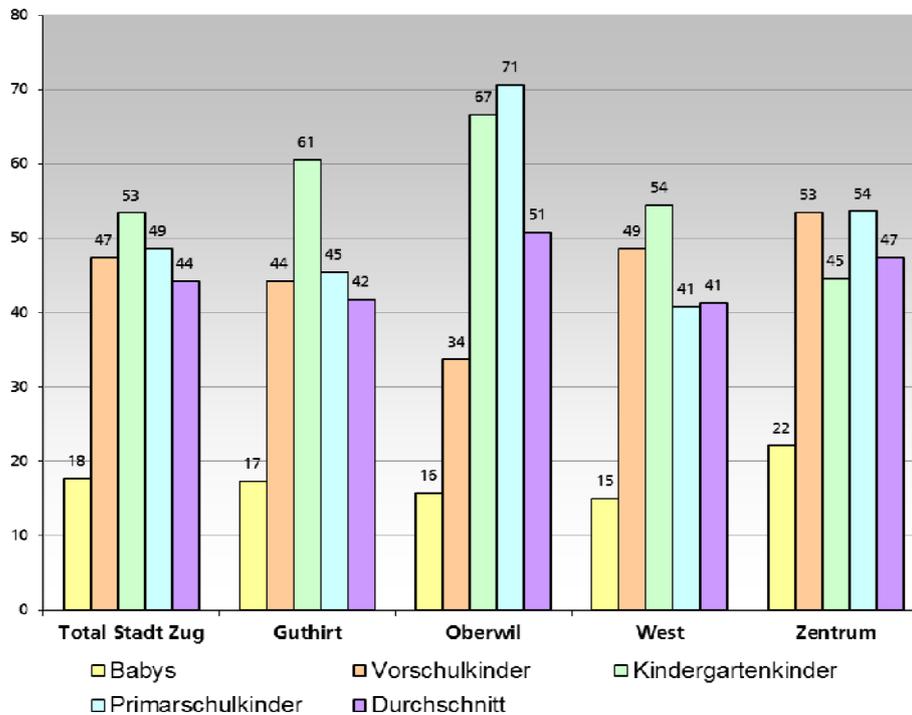
### 3.4 Kinder in Spielgruppen

Es gibt sechs Anbieterinnen, die insgesamt 234 Kinder in der Spielgruppe betreuen und eine wichtige Aufgabe im Bereich der Sprachförderung und Integration der Kinder übernehmen.

207 Stadtzuger Vorschulkinder (27% aller Kinder dieser Altersgruppe) besuchen eine Spielgruppe in der Stadt Zug. 27 Kinder, die ausserhalb von Zug wohnen, nutzen ein Spielgruppen-Angebot in der Stadt.

### 3.5 Versorgungsgrad

Der Versorgungsgrad gibt Auskunft darüber, wie hoch der Prozentsatz der betreuten Kinder eines bestimmten Alterssegmentes ist.



*Lesebeispiel: Im Schulkreis Guthirt werden 44% der Vorschulkinder sowie 17% der Babys, 61% der Kindergartenkinder und 45% der Primarschulkinder familien- bzw. schulergänzend betreut. 42% aller im Schulkreis lebenden Kinder bis und mit Primarschulalter werden familien-/schulergänzend betreut.*

In der Stadt Zug sind 1'141 Betreuungsplätze in Kindertagesstätten, Tagesfamilie, Freizeitbetreuung oder Tagesschule vorhanden (Vorjahr: 1'120). Von den insgesamt 2'906 Stadtzuger Kindern (Vorjahr: 2'789, +4,2%) nehmen total 1'286 Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch. Dies entspricht einem gesamtstädtischen Versorgungsgrad von 44,3% (Vorjahr: 1'138 betreute Kinder, 40,8%). Die Anzahl der betreuten Kinder verzeichnet im Vorjahresvergleich eine Zunahme von 13%. Die Versorgung liegt im Quartier Guthirt mit 42% (Vorjahr 34%) und in Zug West mit 41% (Vorjahr 37%) wenig unter dem städtischen Durchschnitt und hat im Vorjahresvergleich deutlich zugenommen.

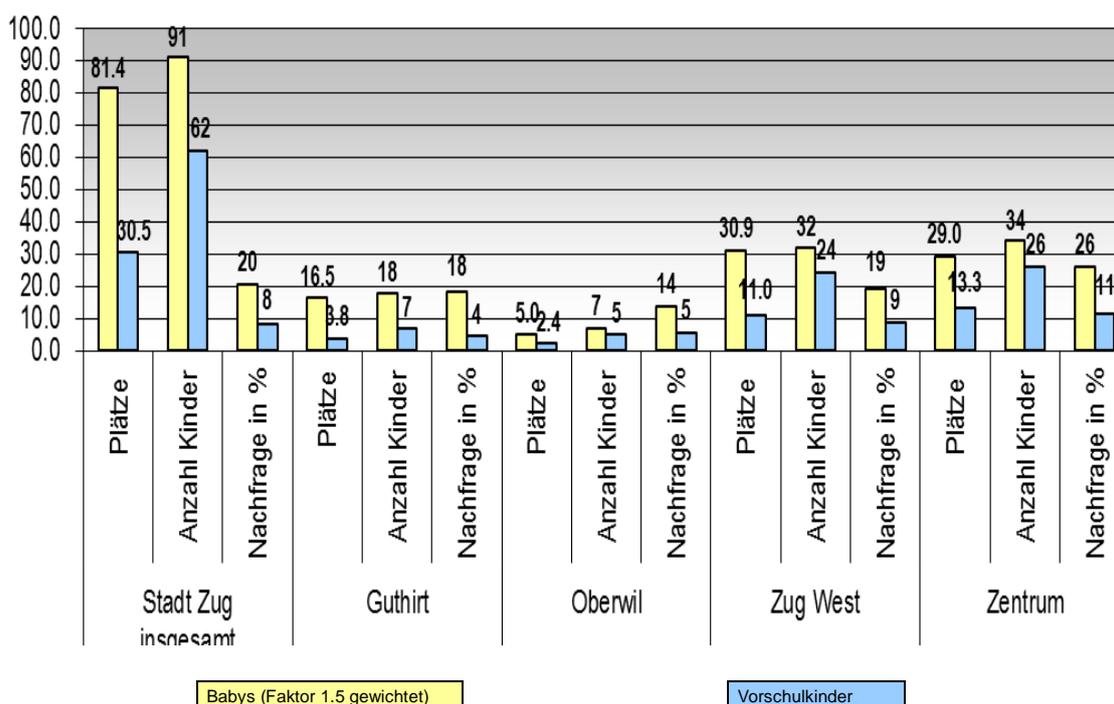
Die Stadt Zug hat bei der Betreuung von Primarschulkindern einen hohen Versorgungsgrad von durchschnittlich 49%. Der Schulkreis Zug West liegt mit 41% unter dem Durchschnitt. Bei den Kindergartenkindern werden im Durchschnitt 53% ausgewiesen. Der Schulkreis Zentrum erreicht 45% und liegt unter dem Durchschnitt.

Der Versorgungsgrad bei den Babys beträgt im städtischen Durchschnitt 20% (Vorjahr: 16,7%). Bei den Vorschulkindern beträgt der Versorgungsgrad 41% (Vorjahr: 42%). Im Schulkreis Oberwil (34%) und Guthirt (44%) ist der Versorgungsgrad tiefer und liegt unter dem städtischen Durchschnittswert.

## 4. Nachfragesituation

### 4.1 Nachfrage für subventionierte Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten

Die Nachfrage ist auf Grund der Wartelisten des Vereins KiBiZ Kinderbetreuung Zug und des Vereins Zuger Chinderhüser per 31.12.2014 berechnet worden. Die damit belegte Nachfrage kann nicht mit dem effektiven Bedarf gleichgesetzt werden. Es wurden alle Anfragen mit Wunscheintritt bis im Sommer 2015 inklusive der noch nicht geborenen, aber bereits angemeldeten Kinder berücksichtigt. Babys beanspruchen 1,5 Plätze in einer Kita. Bei der Berechnung ist dies berücksichtigt worden.

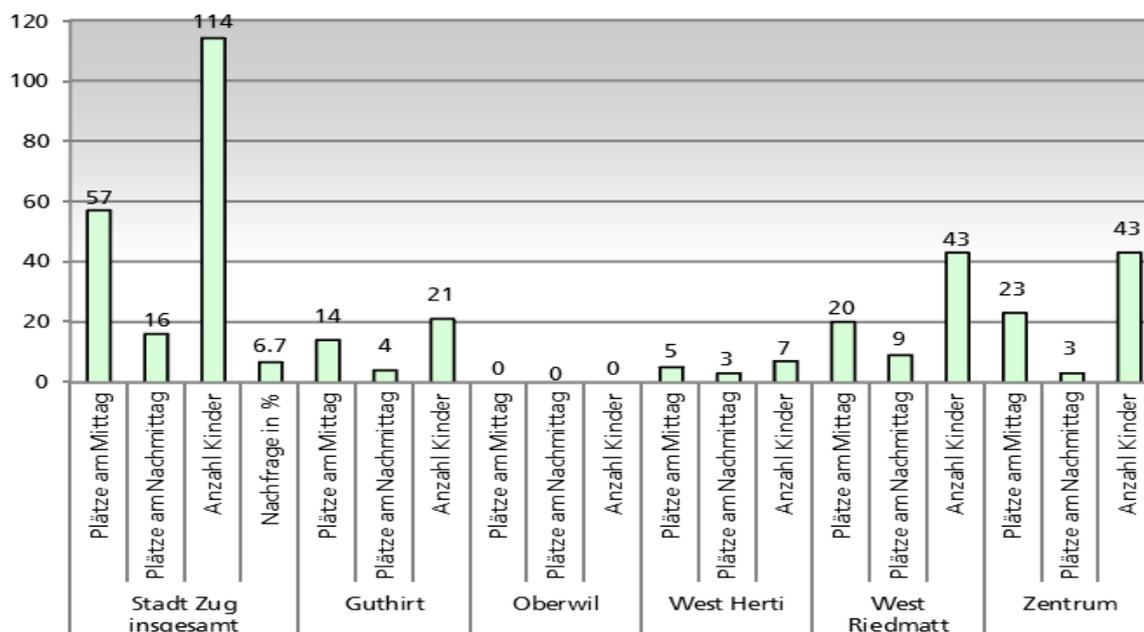


*Lesebeispiel: Von im Schulkreis Zug West wohnhaften Familien werden 30.9 Betreuungsplätze für Babys und 11 Betreuungsplätze für Vorschulkinder nachgefragt. Für 32 Babys und 24 Vorschulkinder wird aus diesem Quartier ein Betreuungsplatz nachgefragt. Dies entspricht einem zusätzlichen Betreuungsbedarf von 19% aller Babys und von 9% aller Vorschulkinder im Schulkreis.*

In der Stadt Zug wird ein zusätzlicher Platzbedarf innert der nächsten sechs Monate für insgesamt 31 Betreuungsplätze für Vorschulkinder und für 81 Betreuungsplätze für Babys gemeldet. Insgesamt wurde für 154 Stadtzuger Kinder (Vorjahr: 108 Kinder) ein subventionierter Betreuungsplatz nachgefragt. Dies entspricht einem zusätzlichen Betreuungsbedarf von 20% aller Babys und 8% aller Vorschulkinder. Die Nachfrage hat im Vergleich zum Vorjahr sowohl bei der Anzahl der angemeldeten Stadtzuger Kinder (+43%) als auch bei den Anfragen für subventionierte Betreuungsplätze (+17%) deutlich zugenommen. Die Wartezeit für die Eltern hat sich deutlich verlängert und ist nicht auf den Wunschtermin möglich. Es besteht ein deutlicher Nachfrage-Überhang.

## 4.2 Nachfrage in den Freizeitbetreuungen

Die Erhebung basiert auf der Nachfrage am 31. Dezember 2014.



*Lesebeispiel: In der Freizeitbetreuung Riedmatt fragen 43 Kinder zusätzliche Betreuungsmodule nach. An dem Tag mit der höchsten Nachfrage fehlen an mindestens einem Mittag 20 Plätze, bzw. an mindestens einem Nachmittag 9 Plätze.*

Insgesamt 114 Kinder (Vorjahr: 94) stehen auf der Warteliste für weitere Betreuungsmodule (Plätze), davon sind 6 Kinder bisher noch nicht betreut. Dies entspricht einem Anteil von 6,7% aller Kinder (Vorjahr: 6,0%), die einen zusätzlichen oder einen neuen Betreuungsbedarf geltend machen.

In Oberwil konnte die Warteliste mit der Eröffnung des neuen Pavillons vollständig abgebaut werden.

In den Schulkreisen zeigt sich, dass der Bedarf an zusätzlichen Plätzen an den verschiedenen Wochentagen variiert. Jeweils am Mittwoch besteht in allen Schulkreisen sowohl am Mittag als auch am Nachmittag noch Kapazität.

Für das Ferienbetreuungsangebot Ferien-Zug werden seit den Herbstferien 2014 für alle zehn Ferienwochen je 50 Plätze pro Woche angeboten. Alle Ferienbetreuungsplätze sind jeweils bereits nach der Anmeldefrist ausgebucht. Im Schuljahr 2013/14 mussten in 7 von 10 Wochen Wartelisten – teilweise mit bis zu 20 Kindern – geführt werden.

## 5. Finanzen

Der Netto-Aufwand der Stadt Zug für die familienergänzende und ausserschulische Betreuung setzt sich folgendermassen zusammen:

	Jahresrechnung 2013 (in CHF)	Jahresrechnung 2014 (in CHF)	Budget 2015 (in CHF)
Kindertagesstätten (Subventionierte Betreuungsplätze)	2'855'000	2'985'000	3'000'000
Freizeitbetreuungen* (exkl. Anlage- und Gemeinkosten)	2'322'000	2'443'000	2'716'000
Tagesfamilien	83'000	140'000	130'000
Spielgruppen	19'000	19'000	25'000
Tagesschule (exkl. Unterrichts-, Anlage- und Gemeinkosten)	373'300	386'400	377'800
<b>Total</b>	<b>5'652'300</b>	<b>5'973'400</b>	<b>6'248'800</b>

\*inkl. Kosten für das Ferienbetreuungsangebot

Der Netto-Aufwand für die familien- und schulergänzenden Betreuungsdienstleistungen entspricht im Jahr 2014 2.29% (Vorjahr: 2.11%) des städtischen Gesamtaufwandes. Für das Jahr 2015 wird mit einem Anteil von 2.45% gerechnet.

Die Subventionen der Stadt Zug an Kitas mit Leistungsvereinbarungen betragen im Jahr 2014 rund 2'985'000 (Vorjahr: 2'850'000.-). Dies entspricht Beiträgen pro Betreuungsplatz von jährlich CHF 15'605.-. Der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtkosten beträgt 44.6% (Vorjahr: 43.5%).

In den fünf städtischen Einrichtungen werden per 31.12.2014 42 Mitarbeitende mit 23.02 Stellenprozenten beschäftigt. Davon besuchen vier Studierende die HfK Höhere Fachschule für Kindererziehung. Zwei Mitarbeitende haben diese Ausbildung im Herbst 2014 erfolgreich abgeschlossen. In der ausserschulischen Betreuung werden 8 Praktikumsplätze angeboten.

Insgesamt sind im Jahr 2013 für einen Platz in der Betreuung am Mittag und am Nachmittag Kosten von rund CHF 10'474.- (exklusive Anlage- und Gemeinkosten) berechnet worden. Pro betreutes Kind entspricht dies einem städtischen Beitrag von CHF 4'452.-. Die Elternbeiträge decken 21% und die Beiträge aus der Anstossfinanzierung des Bundes decken rund 4% der Gesamtkosten.

## G L O S S A R

Babys	Kinder bis zum 18. Lebensmonat Babys werden frühestens ab dem 4. Lebensmonat betreut.
Bedarf	angemeldeter Betreuungsbedarf der Betroffenen
Betreuungsplatz	durch Teilzeitbetreuungen wird ein Platz durchschnittlich von mehr als einem Kind genutzt
Betreuungsumfang	100% entsprechen einer Betreuung während fünf Tagen pro Woche ganztags Teilzeitverhältnisse: z.B. 40% entsprechen einer Betreuung an zwei Tagen pro Woche ganztags oder an vier Halbtagen pro Woche
familienergänzende Kinderbetreuung	Betreuungsangebote, die erwerbskompatibel sind, die Betreuung an Halb- oder Ganztagen anbieten und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen (Kita, Tagesfamilie, Freizeitbetreuung, Tagesschule). Spielgruppen zählen auch als ein familienergänzendes Angebot, sind aber in der Regel nicht erwerbskompatibel.
Gewichteter Betreuungsplatz	Ein Baby-Betreuungsplatz wird aufgrund des intensiveren Betreuungsbedarfs mit Faktor 1.5 gewichtet
Kita	Kindertagesstätte (Kinderkrippe, Tagesheime etc.)
Nachfragequote	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die einen Betreuungsplatz suchen
Quartiere	Guthirt, Oberwil, Zentrum, Zug West entsprechend der Schulkreiseinteilung
schulergänzende oder ausserschulische Betreuung	Kinderbetreuungsangebot für Kindergarten- und Primarschulkinder im Modell Offene Tagesschulen Zug mit Blockzeiten der Stadtschulen von 8.00 - 12.00 Uhr und dem fakultativen Angebot der Freizeitbetreuung der Abteilung Kind Jugend Familie von 12.00 - 18.00 Uhr.
Spielgruppe	Familienergänzendes Angebot, das stundenweise ein- oder zweimal pro Woche stattfindet. Das Angebot ist nicht erwerbskompatibel.
subventionierte Plätze	familienergänzende Kinderbetreuungsplätze, welche mit finanzieller Unterstützung der Stadt Zug realisiert werden
Versorgungsgrad	Anzahl der in einem Schulkreis wohnhaften Kinder eines definierten Alterssegments, die betreut werden
Kinder im Vorschulalter	Summe von Babys und Vorschulkinder
Vorschulkinder	Kinder ab dem 19. Lebensmonat bis zum Kindergarteneintritt

## Datenbasis

Für die Bestandsaufnahme dienten folgende Daten als Grundlage:

- Bestandserhebung der Schüler/innen-Zahlen mit Stichtag am 15. November 2014 bei Stadtschulen
- Bestandserhebung mit Stichtag am 31. Dezember 2014 bei allen subventionierten und nicht subventionierten Kitas und Tagesfamilien und städtischen Angeboten (Freizeitbetreuung)
- Wartelisten vom Verein Zuger Chinderhüser, Verein KiBiZ Kinderbetreuung Zug und der Abteilung Kind Jugend Familie (Stand 31. Dezember 2014)
- Eckdaten und Statistiken des Bildungsdepartements (Stichtag 31. Dezember 2014)
- Statistiken der Stadt Zug zur Bevölkerungsentwicklung

Die Anzahl Kindergarten- und Primarschulkinder entspricht den Kindern an den Stadtschulen Zug. Kinder, die Privatschulen besuchen, sind nicht berücksichtigt. Ebenso wenig in die Erhebung einbezogen sind Stadtzuger Kinder, die ausserhalb der Stadt Zug oder in nicht städtischen Schulen betreut werden. Kinder, die in andern Gemeinden wohnen, aber in der Stadt Zug betreut werden, sind nur bei den Auswertungen in Bezug auf die Kindertagesstätten (Punkt 3.1) mit einbezogen worden.

Herausgeber: Stadt Zug, Abteilung Kind Jugend Familie, Postfach, 6301 Zug  
kind-jugend-familie@stadtzug.ch